

Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. Juli 2020 19:06

[Zitat von MrJules](#)

Das wäre absolut zu wünschen.

Ich bezweifle nur, dass der Englischunterricht der richtige Ort für realpolitische Diskurse ist, da dort eben das Erlernen einer Sprache uneingeschränkt im Vordergrund stehen muss.

Wozu lernt man denn eine Sprache? Richtig, um darin zu kommunizieren. Und über was kommuniziert man so? Richtig, über alles mögliche, zum Beispiel Politik, Literatur, Videospiele, Umwelt, Musik, Lego etc. pp.

Ganz schön schlimm, wenn man in der Schule über aktuell relevante Themen spricht.